

„Rückblick“ nach Schulzeit

Ausstellung des Kunst-Leistungskurses

FULDA

Klassenraum als Kunstgalerie: Schüler der Rabanus-Maurus-Schule und des Domgymnasiums hatten zum Abschluss ihrer Schulzeit zu einem „Rückblick“ eingeladen. Sie stellten Arbeiten aus ihrem Kunstunterricht vor.

Die Werke der Schüler des Kunst-Leistungskurses waren innerhalb von zwei Jahren entstanden, teilte die Schule mit. Der Kurs setzte sich aus Schülern des Domgymnasiums und des Marianums zusammen. Aus der theoretischen Auseinandersetzung mit zahlreichen künstlerischen Gestaltungsfragen hatten sich mehrere Themen ergeben, die Kursteilnehmer „experimentierfreudig

und voller Gestaltungswillen umgesetzt haben, wie die Zuschauer anhand der ausgestellten Exponate sehen konnten“, teilt die Rabanus-Maurus-Schule mit.

Im Anschluss an eine Eröffnungsrede von Kunstlehrerin Andrea Trapp stellten die Leistungskurs-Schüler den Gästen die vielfältigen Themen und Arbeiten aus zwei Jahren Kunstunterricht vor: Zu Beginn des gemeinsamen Schaffens hatte die Auseinandersetzung mit dem Thema Mensch im Mittelpunkt gestanden: Zeichnungen nach Albrecht Dürer, melancholische Porträts von Menschen – ange-

lehnt an Pablo Picassos „Blaue Phase“ – sowie Kaltnadelradierungen und Plakate zu Krieg, Flucht und Leid. Im letzten Schuljahr lag der Themenschwerpunkt auf der Beschäftigung mit Architektur und Design: So wurden Modelle im Stil der Bauhaus-Epoche entworfen, Plakate zum Thema Freischwinger – Stühle des Bauhauses – gestaltet und Architektur-Fantasien in Form von Zeichnungen zu Papier gebracht. Zum Abschluss des zweijährigen Leistungskurses setzten sich die Schüler mit dem Thema Schachspiel auseinander und fertigten in mehreren Techniken und Abstraktions-

graden Zeichnungen, Plastiken, Linsenschnitte und Plakate. Die Zuschauer der „Rückblick“-Ausstellung zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der Kunstwerke. nz



Fotos: Schule

